

12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2019

23. und 24. Januar 2019 in Berlin,

Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft

1. Forum (vormals Begleitveranstaltung) als

Gemeinsame Veranstaltung der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) und der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

BürgerInnen gestalten ihre Zukunft

am 23. Januar 2019 von 13:30 bis 15:00 Uhr

Immer schneller und zahlreicher verändern sich die Rahmenbedingungen in den ländlichen Regionen. Die Bedeutung engagierter BürgerInnen rückt dabei noch mehr in den Fokus. Mit dem Entstehen neuer Verantwortungsgemeinschaften wird auch das Verhältnis zwischen Bürger und Staat neu definiert. BürgerInnen können so enorme Impulse und Innovationen im Bereich der sozialen Infrastruktur und Daseinsvorsorge auslösen. In der Veranstaltung werden Herausforderungen und Lösungsansätze aufgezeigt und am Beispiel innovativer Menschen und Projekte vorgestellt.

Organisatorisches

Veranstalter: Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) und Deutsche Landeskulturgesellschaft (DLKG)

Ansprechperson: Andrea Eimkemeier-Bertram

Telefon: 0391 5671967

E-Mail: andrea.eimkemeier-bertram@mule.sachsen-anhalt.de

Programm

- **Begrüßung und Einführung** 10 Min.
Vorsitzender der ArgeLandentwicklung
- **Landentwicklung vor neuen Aufgaben** 20 Min.
Wolfgang Ewald, Vorsitzender des AK I der ArgeLandentwicklung
- **BürgerInnen schaffen regionale Werte** 15 Min.
Alfred Wolf, Initiative HeimatUnternehmen im Landkreis Tirschenreuth, Bayern
- **BürgerInnen übernehmen Verantwortung für ihre Region** 15 Min.
Nicole Müller, Verein heimatBEWEGEN e.V. aus Ballenstedt, Sachsen-Anhalt
- **Modellvorhaben “Dorf und Du“ - Dorfentwicklung Ober-Schmitten** 15. Min.
Jürgen Stelter, Interessengemeinschaft DorfLEBEN Ober-Schmitten, Rheinland-Pfalz
- **Landentwicklung innovativ – BürgerInnen investieren in ihre Heimat** 15 Min.
Xaver Diermayr, Genussinvest GmbH, Prien am Chiemsee, Bayern
- **Diskussion und Abschluss** 30 Min.
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG